



Erich Tschümperlin  
Oberhusrain 42  
6010 Kriens  
Einwohnerrat Grüne

**EINWOHNERRAT KRIENS**

**Eingang: 21. März 2019**

**Nr. 201/2019**

Stadtverwaltung Kriens  
Präsidialdienste  
Frau Yvette Estermann  
Einwohnerratspräsidentin  
6010 Kriens

Kriens, 20. März 2019

## Interpellation: Deponie beim Gabeldingenschulhaus

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Schulhaus Gabeldingen befindet sich mitten in einem Naherholungsgebiet, ist denkmalgeschützt und die Stadt hat viel Geld investiert, um dieses wertvolle Ensemble fachgerecht zu erhalten.

Das renovierte Schulhaus Gabeldingen wurde am 10. März 2014 eingeweiht und offiziell an die Schule übergeben. Der Platz für die Schulcontainer wurde jedoch damals noch nicht zurückgebaut.

Trotz nachfragen in der Fragestunde in den letzten Jahren, hat sich dies bis jetzt nicht geändert. Im Gegenteil, die Situation verschlimmert sich zusehends. Die Antwort in den Fragestunden, dass dies nicht erste Priorität habe, ist nach 5 Jahren nicht länger akzeptabel.

Der Platz hinter dem Schulhaus verkommt zusehends zu einer unkontrollierten Deponie, wie auf den Fotos vom 20. März 2019 zu sehen ist. Bauschutt und Platten wurden dort deponiert, mehrere Autos parkieren dort. Auch ein Wohnmobil hat einen Standplatz gefunden. Zudem steht ein grosser Metall-Container auf dem Platz. Dieser Zustand ist unhaltbar und wohl auch illegal, da diese Nutzung kaum dem Zonenplan entspricht.

Deshalb bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann wird der Containerplatz hinter dem Schulhaus wieder in den Originalzustand zurückgebaut?
2. Gibt es eine Rückstellung für diesen Rückbau?
3. Ist die momentane Nutzung zonenkonform und somit legal?
  - a. Bezüglich den parkierten Autos und dem Abstellplatz für das Wohnmobil
  - b. Bezüglich dem grossen Metall-Container
  - c. Bezüglich der Schuttdeponie und den anderer Ablagerungen
4. Widerspricht der heutige Zustand nicht dem Beschluss des Gemeinderats und der Baubewilligung?
5. Gibt es noch weitere Pendenzen beim Schulhaus Gabeldingen aus der Zeit der Renovation?
6. Wie beurteilt der Stadtrat diesen unhaltbaren Zustand einer gemeindeeigenen Liegenschaft?
7. Wie nimmt die Stadt ihre Aufsichtspflicht auf ihren eigenen Grundstücken wahr?  
Weshalb ist die Stadt bei einem derart offensichtlichen Missstand nicht eingeschritten?
8. Gibt es weitere Bauprojekte die nach der Fertigstellung derartige Pendenzen aufweisen?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich dem Gemeinderat.

Mit freundlichen Grüssen

Fotos vom 20. März 2019 hinter dem Schulhaus Gabeldingen



